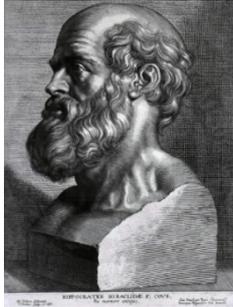


Zweites Jahrhundert

HIPPOKRATES UND GALENOS



Man bezeichnet Hippokrates häufig als den Vater der Medizin. Dies gilt vor allem, weil er der älteste griechische Mediziner ist, von dem schriftliche Aufzeichnungen überliefert sind.

Neben ihm gilt Galenos als bekanntester griechischer Arzt der Antike. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seine Abhandlungen über die Verdauung die Medizin vierzehn Jahrhunderte lang dominierten.



KOCHEN VON LEBENSMITTELN

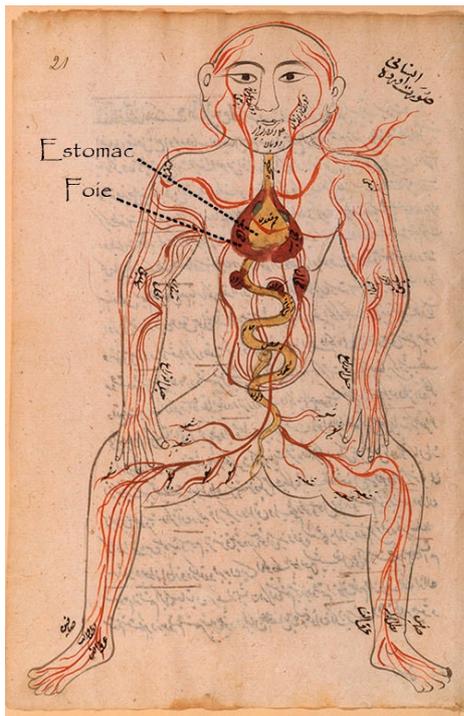
Damals beschrieb Galenos die Verdauung als Kochen von Lebensmitteln.

Beim Kauen wird die Nahrung physikalisch verarbeitet, bevor der Magen anschliessend das Kochen übernimmt.

Um den Vorgang zu erleichtern, umgibt die Leber den Magen mit ihren Läppchen und wärmt ihn so auf.

ÜBERGANG INS BLUT

Nachdem die Lebensmittel den ersten Kochvorgang durchlaufen haben, wandern sie vom Darm in die Leber, wo sie in Blut umgewandelt werden. Dieses versorgt anschliessend die verschiedenen Teile des Körpers über die Venen mit Nährstoffen.



Quelle: Französische Nationalbibliothek

„Estomac“: Magen

„Foie“: Leber

Da Sie bereits die verschiedenen Verdauungsschritte kennen, wissen Sie aber, dass dieser Prozess in Wahrheit etwas komplizierter ist. Doch für die damalige Zeit war dies schon ein guter Anfang!